



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Der Frühling ist die Art und Weise, wie die Natur sagt: „Lasst uns feiern!“

Robin Williams

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung zum Bebauungsplan Kamenz-Schiedel „Am Tannenweg“

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat in seiner öffentlichen Beratung am 26.03.2024 mit Beschluss Nr. SR/BV/3857/2024 die Billigung und erneute Auslegung des Entwurfs zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Am Tannenweg“ beschlossen. Ziel des Änderungsverfahrens ist es, die städtebauliche Ordnung unter Berücksichtigung der jetzigen Nutzung herzustellen, sowie die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner mit den Interessen der ortsansässigen Firma in Einklang zu bringen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 30.01.2023 bis 03.03.2023 öffentlich ausgelegt. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen bezüglich der Umwandlung eines Teils des allgemeinen Wohngebietes in ein Mischgebiet, ist die erneute öffentliche Auslegung notwendig, da die Grundzüge der Planung betroffen sind.

Das Änderungsverfahren des Bebauungsplans wird im Normalverfahren durchgeführt.

Nachfolgend benannt die betroffenen Flurstücke der Gemarkung Schiedel:

462/3	462/4	462/6	462/7	474/3
474/4	474/5	474/6	474/7	474/8
TF aus 479/3	479/4	484/1	TF aus 488/1	488/2
51	55/2			

Der Entwurf des Bebauungsplanes 2. Änderung „Am Tannenweg“ mit Begründung inkl. Umweltbericht liegt nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats,

vom 15.04.2024 bis einschließlich 15.05.2024

im Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Sachgebiet Stadtplanung im Rathaus der Stadt Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, 2. OG zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Frist können von jedermann schriftlich Stellungnahmen abgegeben oder während der Öffnungszeiten

Bekanntmachung

über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „S 95 - Ausbau südlich Kamenz“ - Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am

16. April 2024 um 9:00 Uhr

im **Sitzungssaal des Rathauses Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz** statt.

Der Einlass erfolgt ab 8:30 Uhr.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen der Vereinigungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen

zeiten des Rathauses zur Niederschrift gebracht werden.

montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr
 dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Kamenz während desselben Zeitraums unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kamenz/beteiligung/aktuelle-themen/1008359> sowie unter www.geoportal-kamenz.de

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gem. § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.



Roland Dantz
Oberbürgermeister

sind, die Verhandlung endet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
 4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>, dort unter der Rubrik „Infrastruktur – Staatsstraßen“ einsehbar.

Kamenz, den 02.04.2024

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Kamenz
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung nach § 3 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Bestellung von gemeindlichen Vollzugsbediensteten für den Vollzug polizeibehördlicher Aufgaben (Gemeindliche-Vollzugsbediensteten-Verordnung – GemVollzVO) vom 26.04.2023

1. Übertragene Aufgaben

Die Große Kreisstadt Kamenz hat als Ortspolizeibehörde ihren gemeindlichen Vollzugsbediensteten folgende polizeibehördliche Aufgaben gemäß § 1 Abs. 1 GemVollzVO übertragen:

- den Vollzug
- von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden,
- der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
- der Vorschriften über den ruhenden Verkehr,
- der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen,
- der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns, und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
- der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
- der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist,

- des Sächsischen Gaststättengesetzes vom 3. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 198), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, und
- der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

2. Übertragene Befugnisse des unmittelbaren Zwangs

Gemäß § 2 Abs. 1 GemVollzVO wurde den gemeindlichen Vollzugsbediensteten die Befugnis übertragen, bei der Wahrnehmung der polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben nach § 1 Abs. 1 GemVollzVO durch

- einfache körperliche Gewalt auf Personen oder Sachen einzuwirken
- als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt technische Sperren, Dienstfahrzeuge und Reizstoffe einzusetzen.

Für die Anwendung der nach Absatz 1 zugelassenen Mittel des unmittelbaren Zwangs gelten die §§ 39 bis 42 des Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358) entsprechend.

Kamenz, den 25.03.2024

Roland Dantz
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Öffentliche Versteigerung von Fahrrädern und Fundgegenständen

Die Stadtverwaltung Kamenz führt am **Samstag, dem 27.04.2024, um 9:00 Uhr**, in den ehemaligen Bushallen auf der Jahnstraße eine öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern und Fundgegenständen durch. Am Versteigerungstag gelten die vor Ort bekanntgemachten Bedingungen. Den Zuschlag erhält die/der Meistbietende. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen Quittung. Die Besichtigung der Fundgegenstände ist ab **8:30 Uhr** möglich.

Aufforderung zur Anmeldung begründeter Rechte an Fundgegenständen:

Empfangsberechtigte (z. Bsp. Verliererinnen/Verlierer, Finderinnen/finder) müssen ihre eventuellen Rechte an den für die Versteigerung vorge-

sehenen Fundgegenständen spätestens bis zum **Freitag, 19.04.2024, 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Service-Ordnung-Sicherheit, Pfortenstraße 6 in 01917 Kamenz anmelden. Geeignete Nachweise sind vorzulegen. Die Identifizierung des Eigentums an Fundfahrrädern erfolgt über die Rahmennummer, die einfache Anzeige des Verlustes genügt nicht. Auskünfte zu den Fundsachen bzw. zu der Versteigerung werden zu den üblichen Öffnungszeiten bzw. nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 03578 379242 (Frau Teize, Herr Rehberg) erteilt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hoyer
Ltr. SG Service-Ordnung-Sicherheit

Auf ein Wort - Landrat Udo Witschas lädt zur Bürgergesprächsreihe in der Region Kamenz ein

Welche Themen bewegen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen? Dieser Frage möchte Landrat Udo Witschas gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden nachgehen. Seit November 2022 finden unter dem Titel „Auf ein Wort“ die Bürgergespräche des Landrates statt, mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger folgten bereits der Einladung. „Die Gespräche waren bisher sehr konstruktiv und ich freue mich bereits jetzt auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Region Kamenz“, sagt Landrat Udo Witschas.

Am Donnerstag, 25. April 2024, 17:30 bis 19:00 Uhr, können die Einwohnerinnen und Einwohner von Elstra, Haselbachtal, Kamenz, Königsbrück, Laußnitz, Neukirch, Oßling und Schwepnitz exklusiv an dem Bürgergespräch teilnehmen. Das Gespräch findet im Ratssaal der Stadtverwaltung Königsbrück, Markt 20, statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Da die Plätze auf 50 Personen begrenzt sind, wird eine freiwillige Anmeldung empfohlen. Die Anmeldung ist ab dem 2. April 2024 im Internet über ein Formular unter www.lkbz.de/anmeldung möglich. Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang können sich ebenfalls ab 2. April 2024 auch telefonisch über die Stadt Königsbrück 035795 3880 zu den Sprechzeiten anmelden. Diese sind
 Di. 9 – 12 Uhr und 13:30 – 18
 und
 Do. 9 – 12 und 13:30 – 16 Uhr
 sowie
 Mittwoch und Freitag 9 – 12 Uhr

Weitere Informationen gibt es auch unter: www.lkbz.de/buergergesprach. Hier sind nach den Gesprächen auch kurze Zusammenfassungen der Abende zu finden.

Neues aus den Kamenzer Schulen



Entdecke deine Zukunft 20. April 2024

Oberschule An der Elsteraue, Kamenz

Mehr Infos:
lkbz.de/berufemarkt



Lass uns treffen!

Berufemarkt am 20. April 2024 von 10 bis 15 Uhr
Oberschule An der Elsteraue, Sporthalle und Außenflächen
Saarstraße 18, 01917 Kamenz

Dich erwarten:

Tolle Ausbildungsangebote, Mitmachaktionen zum Ausprobieren,
Speeddating im Elsterepress, Gewinnspiel und vieles mehr

Grundschule „Am Forst“

50 Jahre Schulgebäude/20 Jahre Grundschule mit Ganztagsangebot

Dies waren die zwei Jubiläen, die am 25. März in der Grundschule „Am Forst“ begangen wurden. Zur Freude der Schulleiterin, Gabriele Keltsch, und der Hortleiterin, Anett Kubisch, kam ein hochrangiger Vertreter der sächsischen Staatsregierung zur Gratulation vorbei. Kultusminister Christian Piwarz hatte es sich nicht nehmen lassen, an diesem Tag persönlich „vorbeizuschauen“.



(v.l.n.r.): Marlen Kaulfuss – Vertreterin des Elternrates, Schulreferentin Carola Preusche, Vertreter des Rotarier-Clubs Reiner Deutschmann, Hortleiterin Anett Kubisch, OB Roland Dantz, Schulleiterin Gabriele Keltsch und Kultusminister Christian Piwarz.

Und natürlich, zumal der Oberbürgermeister Roland Dantz ebenfalls anwesend war, hatten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Lehrerschaft und dem Hort ein buntes Programm u.a. mit Gesang und Sporteinlagen vorbereitet, dessen krönender Abschluss das gemeinsame Singen des Forstfestliedes „Ein Städtlein hängt am Berge ...“ war. Das Motto des Programms lautete: „Wir – Unsere Grundschule/Schulhort – Unsere Stadt“. Gerade auch letzteres zielte auf das 2025 anstehende 800-jährige Stadt-Jubiläum. Das da ein Verweis auf das Kamenzer Forstfest nicht fehlen durfte, versteht sich von selbst.



OB Roland Dantz wirbt für das Stadtjubiläum

Im Anschluss an das Programm in der Sporthalle fand eine kurze Führung durch das Schulgebäude statt, bei der sich Kultusminister Piwarz erfreut über den allgemein guten Zustand zeigte und besonders den sehr guten Stand der in dieser Schule erreichten Stand der Digitalisierung lobte. Aber es ging an diesem Tag nicht nur um das Gratulieren, Feiern und Vorzeigen, denn man traf sich mit dem Kultusminister zu einer Gesprächsrunde, um sich über Fragen der Bildung auszutauschen. Themen waren u.a. dabei: Umgang mit hochbegabten Schü-

lerinnen und Schülern, Erhalt der LRS-Klassen, die Förderung der frühkindlichen Entwicklung, gleichmäßige Verteilung der Schulkinder zwischen Stadt und ländlichen Raum, um nur einige zu benennen. Alles im allem: Ein guter Tag für die Schule und ein guter Tag für Kamenz.

Neues aus der Wirtschaftsförderung



Save the date:



Am 7. Juni 2024 findet die diesjährige Kamenzer Spätschicht statt. Dann heißt es wieder: Regionale Wirtschaft hautnah erleben! 9 Unternehmen werden sich präsentieren und zahlreiche Einblicke bieten. Weitere Informationen folgen.

Kurz notiert

Mach mit, mach's nach, mach's besser. Auftakt zur DOSB Sportabzeichen Tour 2024 in Kamenz



Der Sportabzeichentag kann kommen (v.l.n.r.): Vizepräsident SV Einheit Kamenz e.V. Frank Renner, Präsident SV Einheit Kamenz e.V. Tom Lehmann, Veranstaltungsreferent u. DSA-Obmann Kreissportbund Bautzen e.V. Sven Matschke, OB Roland Dantz, Vizepräsident Kreissportbund Bautzen e.V. Dietmar Stange und Geschäftsführer Kreissportbund Bautzen e.V. Lars Bauer

Das Sportjahr 2024 bringt neben den Olympischen Spielen in Paris und der Fußball EM in Deutschland auch in Kamenz ein sportliches Highlight hervor. Mit der DOSB Sportabzeichen Tour 2024 ist die Stadt Kamenz am 06.09.2024 einer von zehn Standorten der diesjährigen Tour.

Gemeinsam mit dem Kreissportbund Bautzen e.V. als Veranstalter kamen am 27.03.2024 der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Herr Roland Dantz sowie Vertreter von SV Einheit Kamenz e.V. zusammen, um den Rahmen der Veranstaltung zu präsentieren.

Am Tag selbst werden im Stadion der Jugend ungefähr 2000 Teilnehmer erwartet, die ihre sportliche Vielseitigkeit beweisen werden, um das deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold abzulegen.

Wo am Vormittag vor allem die Schulen der Region um die begehrten Abzeichen kämpfen, ist ab 15 Uhr jeder eingeladen seine sportliche Vielseitigkeit zu beweisen oder die Sportler anzufeuern. Auch Sportler mit Behinderung haben in diesem Jahr die Möglichkeit das Sportabzeichen abzulegen.

Zur Unterstützung der Sportler sendet der DOSB aktive und ehemalige Spitzensportler, die die Teilnehmer beim Absolvieren der Stationen unterstützen und für Fragen und Fotos bereitstehen. Neben Frank Busemann sind in diesem Jahr auch Aline Rotter-Focken und Elisabeth Seitz beim Tourstopp in Kamenz mit dabei.

Umrahmt wird der sportliche Fokus von umfangreichen Mitmach-Angeboten der Förderer und Partner des Tourstopps, wie zum Beispiel einem Hindernis-Parcour, einer Reaktionswand, einer Fotostation und vielem mehr. Außerdem sucht der Kreissportbund Bautzen e.V. an diesem Tag das sportlichste Unternehmen sowie den sportlichsten Verein der Region.

Rückblicke

Generationsprojekt „Uroma gesucht 2.0“

„Ei wer sitzt denn da im Gras, ...ist das nicht der Osterhas ...?“

Nach unserem traditionellen Osterfrühstück suchten die Kleinsten der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ im Garten der Einrichtung ihr Osternest... „Ob der Osterhase wohl da wahr?“ Alle Krippenkinder haben ihr Nest gefunden und die Augen unserer Jüngsten strahlten mit der Sonne um die Wette. Die Kindergartenkinder gingen nach ihrem leckeren und reichhaltigen Frühstück in das Malteserheimes „St. Monika“. Beide Generationen wollten zusammen nach dem Osterhasen Ausschau halten. Mit sonniger Aussicht auf die Parkanlage sicherten sich einige Heimbewohner einen guten Platz auf dem Balkon oder am Fenster. Andere Bewohner nahmen direkt vor Ort im Park an dem aufregenden Ereignis teil. Alt und Jung hatten große Freude beim gemeinsamen Suchen. „Osterhas im grünen Gras - schau, schau, schau“...Die Kinder strömten in alle Richtungen und hofften, dass er auch für sie ein Osternest versteckt hatte. Einige Senioren/Innen unterstützten und halfen so manchem Kind beim Suchen. Am Ende hielt jedes Kind ein Osternest in der Hand und die Freude darüber war bei den Mädchen und Jungen riesig groß. Zum Abschluss sangen die Kinder für und mit den Heimbewohner gemeinsam Oster- und Frühlingslieder. Alle Anwesenden riefen laut: „Danke lieber Osterhase“.

Das Generationsprojekt „Uroma gesucht 2.0“ steht für einen engen Kontakt zwischen den Kindern der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ und den Senioren und Seniorinnen des Malteserstiftes „St. Monika“. Für beide Generationen ging ein schöner gemeinsamer Vormittag mit einer traditionellen und aufregenden Osternestsuche zu Ende.

Projektleiterin Kerstin Queißer



Urenkelin und Uropa begrüßten sich herzlich.



Veranstaltungen

Frühjahrskonzert Blasorchester



Das Blasorchester der Lessingstadt Kamenz e. V. lädt alle Freunde der Blasmusik zum traditionellen Festkonzert am **07.04.2024**, um **15 Uhr** in das **Stadttheater Kamenz** ein. Wie immer wird es für die Liebhaber der gepflegten Blasmusik einen bunten Blumenstrauß vertrauter und traditioneller Musik vom Feinsten zu hören geben. So werden immer wieder gern gehörte Dauerbrenner aus dem umfangreichen Repertoire, aber auch interessante neue Werke zu hören sein. Eintrittskarten gibt es in der Kamenz-Information, Schulplatz 5. Falls es für dieses Konzert auf Grund des eingeschränkten Platzangebotes doch eine größere Nachfrage geben sollte, ist ein rechtzeitiger Kartenkauf empfehlenswert. Das Kamenzer Blasorchester hat sich unter der bewährten Leitung von Christian Wagner schon lange auf diesen Höhepunkt vorbereitet, so dass dieses Konzert gewiss wieder zu einem musikalischen Leckerbissen wird. Die Musikanten freuen sich auf zwei schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK: 12 €**.

Flussab mit Freuds Katze

Midissage in der Stadtbibliothek G. E. Lessing
Unter dem Titel „Flussab“ zieht seit einiger Zeit eine kleine Ausstellung in der Stadtbibliothek Kamenz die Blicke der Besucher auf sich. Gezeigt werden Original-Illustrationen zur gleichnamigen Erzählung und zwei Kleinplastiken. Olaf Stoy, der die hinterlassenen Werke in seinem Atelier an der Wilden Weißeritz geschaffen hat, wird am Freitag, dem 12. April 2024, 19 Uhr, an selber Stelle Kostproben seines literarischen Schaffens vortragen. Er liest Geschichten, die sich das Leben nicht zu schreiben traut, die aber gleichwohl viel über unser Leben erzählen. Und immer sitzt ihm dabei der Schalk im Nacken. Ob er nun erzählt, wie ein Gespräch von Sigmund Freud mit seiner Katze ausgeht, oder von der wilden Einlage einer Kurkapelle berichtet, nie ist es leicht, aber allemal ist es unterhaltsam.

Musikalisch wird der Abend begleitet von der Flötistin Grit Leiteritz. Die Moderation übernimmt der Autor Wolfgang Melzer.

Karten zum Preis von 5 Euro gibt es im Vorverkauf in der Bibliothek oder an der Abendkasse.



„Im Dialog“ mit Prof. Dr. Michael Meyen (Ludwig-Maximilians-Universität München) moderiert von Carsten Gansel

Thema: Journalismus und Macht oder Erfüllen die Leitmedien ihren öffentlichen Auftrag?



Am 24.04.2024 um 19 Uhr im Stadttheater Kamenz findet der nächste Vortrag aus der Reihe „Im Dialog“ statt. Demokratietheorie, Mediengesetzgebung, Berufsethik: Welche Aufgaben die Medien und nicht zuletzt der Journalismus in demokratisch verfassten Gesellschaften haben, das ist eigentlich bekannt. Es geht um Vielfalt, was bedeutet, dass sämtliche Themen, die in einer Gesellschaft für wichtig gehalten werden und für Diskussionsstoff sorgen, auch in den Medien vorkommen und dies ohne sogleich (Ab)Wertungen mitzuliefern. Denn: Der einzelne soll abwägen, vergleichen und sich dann selbst eine Meinung bilden. Aber wie sieht die Wirklichkeit aus? Es gibt zunehmend Stimmen, die meinen, dass die Medien den öffentlichen Debattenraum zunehmend verengen und kritische Positionen an den Rand drängen. In einem ersten Teil wird Michael Meyen in einem Vortrag diesem Problemfeld auf den Grund gehen und die Frage beantworten, ob der Journalismus dem Ideal einer „Vierten Gewalt“ folgt oder eher als „Teil der Macht“ funktioniert, indem die Positionen von Regierungen bestätigt werden. Der zweite Teil der Veranstaltung ist dem Gespräch vorbehalten und soll die Möglichkeit zum Austausch unterschiedlicher Meinungen bieten.

Kurzbiographie

Michael Meyen hat noch in der DDR begonnen, Journalistik zu studieren, und ist seit 2002 Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sein Buch „Die Propaganda-Matrix. Der Kampf für freie Medien entscheidet über unsere Zukunft“ war 2021 ein Spiegel-Bestseller. Weitere aktuelle Bücher: „#allesdichtmachen. 53 Videos und eine gestörte Gesellschaft“

(mit Carsten Gansel und Daria Gordeeva, 2022); „Wir sind die anderen. Ostdeutsche Medienmenschen und das Erbe der DDR“ (mit Bianca Kellner-Zotz, 2023); „Wie ich meine Uni verlor“ (2023). Der Band „Cancel Culture“ (2024) ist gerade im Erschienen. Karten sind für 10 € in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, erhältlich.

2. TASCHENLAMPENKONZERT auf der Hutbergbühne Kamenz



Die Taschenlampenkonzerne® von RUMPELSTIL sind ein Erlebnis, irgendwo zwischen Nachtwanderung und Rockkonzert – ein spannendes, hochmusikalisches und atmosphärisches Woodstock für Familien. Für viele Kinder ist das Taschenlampenkoncert® das erste Konzert, das abends beginnt und noch dazu unter freiem Himmel spielt – ein echtes Erlebnis also. Das Konzert beginnt noch bei Tageslicht, aber nur eine Stunde später wird es dunkel und irgendwie rücken alle näher zusammen. Hier darf laut mitgesungen, wild getanzt und kunstvoll-spontan herumgeleuchtet werden. Und wenn es dann richtig dunkel ist, werden alle Taschenlampen zu wichtigen Stars des Konzerts. Der Höhepunkt des Konzerts ist das Taschenlampenlied, das die Konzertbesucher gemeinsam mit der Band singen, und dann völlig verzaubert, über beide Backen grinnend und mal verliebt, mal zähneklappernd in den Himmel blickend ihre großen und kleinen Wünsche ins Firmament schreiben. Zum **2. Mal** auf der **Hutbergbühne Kamenz**, Pfingstsonntag **19.05.2024**, los geht's **20:30 Uhr!** Tickets unter hutbergbuehne-kamenz.de und in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205. Ausführliche Infos unter www.hutbergbuehne.de

KONZERT: Claus Renft Combo

Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Claus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen, und entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR. Immer wild und unberechenbar, wurde

RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Jeder im Osten Deutschlands kennt die Band. In keiner Plattensammlung fehlen ihre Lieder, Hoffnungsträger noch immer für ihre älter gewordenen Fans, stilistisch unabhängig von Mode und Trends, bezeugen ihre Lieder Unbeugsamkeit, erinnern an Zivilcourage. Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoktrin. Nachdem inzwischen 6 frühere Bandmitglieder verstorben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Zu hören am **13.04.2024** um **19:30 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, VVK: 33 €, AK: 38 €



Brauna, Liebenau, Petershain, Rohrbach, Schwosdorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im Namen des Ortschaftsrates lade ich Sie recht herzlich zu einer gemeinsamen Ortsbegehung ein. Der Ortschaftsrats möchte auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen und mit Ihnen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Daher hat er in der Sitzung vom 04.03.2023 folgende Termine für Ortsbegehungen in den einzelnen Orten festgelegt.

13.04.2024, ab 13:30 Uhr in Brauna
14.04.2024, ab 09:00 Uhr in Liebenau
20.04.2024, ab 13:30 Uhr in Petershain und anschließend in Rohrbach
21.04.2024, ab 09:00 Uhr in Schwosdorf
 Die Begehungen beginnen in der Regel an den jeweiligen Vereinshäusern.

Sollte es aufgrund der Wetterlage nicht möglich sein, wird ein Ausweichtermin vor Ort abgesprochen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, um Anregungen, Hinweise und Vorschläge anzusprechen, sowie Problemfelder in den Orten aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Friede
Ortsvorsteher

Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

Einladung

Am Dienstag, dem 09.04.2024, um 19:30 Uhr findet im Mehrzweckgebäude Cunnersdorf, Goldene Höhe, 01917 Kamenz die öffentliche Versammlung zur Vorbereitung der Feier „800 Jahre Cunnersdorf, Schönbach, Hausdorf“ statt.

Engeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Gestaltung der Feier und des Umzuges mitwirken wollen.

Michael Penner
Ortsvorsteher

Wiesa

Altpapiersammlung in Wiesa

Liebe Eltern vom Kinderhaus Wiesa, liebe Wieser, Thonberger und Kamenzener Einwohner, noch bis zum 16.04.2024 steht am Kinderhaus Wiesa an der Bischofswerdaer Str. 41 der Altpapiercontainer bereit. Bitte helft fleißig beim Befüllen. Das Geld wird der Förderverein des Kinderhauses für ein tolles Projekt im Kinderhaus einsetzen.

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 06.04.2024 bis 12.04.2024 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Familienanzeigen



Wir nehmen Abschied von unserem lieben Onkel

Peter Horbank

* 14.06.1933 † 15.03.2024

Vielen Dank für alles! Ruhe in Frieden!
Deine Nichten

Angelika Hantschke und Ramona Kindermann
mit Familien

Kamenz, Räckelwitz im März 2024

*Als Landwirt hab' ich oft das Feld mit Pflug und Traktor wohl bestellt.
Nun kam der Herr und klopfte an:
Mach Feierabend Ackersmann!
Da legte ich mein Haupt zur Ruh', die Heimat Erde deckt mich zu.*

Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Psalm 90,1

Der Lebensweg von meinem fürsorglichen Ehegatten, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager hat sich nach einem erfüllten, arbeitsreichen und selbstbestimmten Leben im gesegneten Alter von 91 Jahren geschlossen.

Günter Haase

* 01. Januar 1933 † 19. März 2024

Der Tod schließt den Lebenskreis.

Liebevolle Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.

In stiller Trauer und großer Dankbarkeit

Deine Ehefrau Erika

Deine Tochter Birgit mit Hartmut

Deine Tochter Iris mit Reinhard

Dein Sohn Tobias mit Beate

Dein Sohn Thomas mit Susanne

Deine Enkel Jasmin, Juliane, Constance, Florentine,

Maximilian, Antonia, Constantin, Johannes und Leonhard

Deine Urenkel Alwin, Elsa, Joshuah und Leonie

Deine Geschwister Edith und Erhard mit ihren Familien

sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis im Friedwald in Kamenz, Lückersdorfer Straße statt.

Lückersdorf, Steina, Gelenau und Admont, im März 2024